

Haushaltsantrag

zum Doppelhaushalt 2026/2027 - Finanzplanung bis 2030

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

SPD und Volt

Betreff

Sozial ausgewogen sparen – Stuttgart-Zulage differenziert anpassen

Antrag

Wir beantragen die im Abschnitt „Finanzielle Auswirkungen“ genannten Finanzmittel bzw. die im Abschnitt „Änderung im Stellenplan“ genannten Stellen für den/die Teilhaushalt/e 900 Allgemeine Finanzwirtschaft.

Die Abschmelzung der Stuttgart-Zulage erfolgt nach Entgeltgruppen gestaffelt. In den niedrigen Entgeltgruppen bleibt sie in vollem Umfang erhalten, dafür wird sie in oberen Entgeltgruppen vollständig abgeschmolzen.

Die Verwaltung legt in diesem Sinne einen Vorschlag vor, bei welchen Entgeltgruppen die entsprechenden Grenzen zu ziehen wären.

Finanzielle Auswirkungen

	EHH	FHH
	- in Tausend Euro -	
Jahr 1	0	0
Jahr 2	0	0
Jahr 3	0	0
Jahr 4	0	0
Jahr 5	0	0
Jahr 6 ff.		0

In Anmeldeleiste (Rote Liste) enthalten	Nein
Seite (wenn in Anmeldeleiste enthalten)	
THH	900 Allgemeine Finanzwirtschaft
(Mitteilungs-) Vorlage	
Ranking-Nr. im BHH-Verfahren	
Antrags-Nr. Bezirksbeiratsantrag	

Änderung im Stellenplan

Im Zusammenhang mit diesem Antrag wird die Schaffung / Änderung von KW-Vermerken an folgenden Stellen im Stellenplan der Landeshauptstadt Stuttgart beantragt:

lfd. Nr. *)	Schaffung (Stellenzahl)	Änderung KW Vermerk (Stellenzahl)	Organisations- einheit bzw. Stellen- nummer	Funktions- bezeichnung / Anlass	Stellenwert (EG oder Bes.-Gr.)	KW- Vermerk bisher	KW- Vermerk neu

*) lfd. Nr. aus der Schaffungsliste (sofern Bezug auf eine von einem Amt beantragte Stellenschaffungen bzw. Änderung eines KW-Vermerks genommen wird)

Begründung/Erläuterung

Die geplante pauschale Kürzung der Stuttgart-Zulage um 75 € für alle Beschäftigten berücksichtigt weder die unterschiedlichen Einkommensgruppen noch die soziale und strukturelle Funktion dieser Zulage. Die Stuttgart-Zulage wurde eingeführt, um die hohen Lebenshaltungskosten am Standort auszugleichen und die Arbeitgeberattraktivität der Stadtverwaltung zu sichern – insbesondere für Beschäftigte in den unteren und mittleren Entgeltgruppen. Eine pauschale Reduktion trifft vor allem jene Beschäftigten, die am wenigsten finanziellen Spielraum haben. Vor dem Hintergrund der sozialen Verantwortung der Stadt und der angespannten Personalsituation in vielen Bereichen sollte die Kürzung daher sozial gestaffelt erfolgen.

gezeichnet

Jasmin Meergans, Fraktionsvorsitzende

Stefan Conzelmann Fraktionsvorsitzender

Tillmann Bollow

Sara Dahme

Dr. Maria Hackl

Celine Hirschka

Dejan Perc

Lucia Schanbacher

Clara Streicher